

Unser Vechtetag – Die 4a untersucht das Leben im Fluss

Weil es im dritten Schuljahr nicht geklappt hat, haben wir im August 2025 unseren Vechtetag nachgeholt.

Herr Bahlinghorst von dem ASV Posenkieker hat uns erzählt, dass jeder Fluss von der Quelle bis zur Mündung verschiedene Zonen hat. In den verschiedenen Zonen gibt es verschiedene Fischarten.

So gehört etwa die Forellenregion, Barbenregion, Brassenregion und die Barsch- und Flunderregion dazu.

Von Elise und Tim

Nach der Einführung im Klassenzimmer sind wir zu den Brücken beim Gauxbach und der Vechte gegangen. Dann hat Herr Bahlinghorst uns die Regeln erklärt. Dann wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Mit Keschern und Eimern ging es schon los im Gauxbach und der Vechte. In der Vechte hat Herr Bahlinghorst eine Quappe gefunden, die steht unter Naturschutz. Wir haben ihn Wunibald genannt. Herr Bahlinghorst hat auch noch einen amerikanischen Flusskrebs unter einem Stein gefunden. Den haben wir Herbert genannt.

Unter den Steinen findet man die meisten Tiere. Im Gauxbach haben wir viele kleine Tiere gefunden, z. B. Schnecken, Würmer und andere Tiere. Elise hat einen Schrimp gefunden.

Zwei Kinder sind ins Wasser gefallen.

Wir haben außerdem gelernt, dass die Vechte zur Barbenregion gehört und dass es keinen Fisch gibt, der Fischstäbchen heißt 😊

Von Lara, Elise, Mona, Mattis und Jonas G.

Nach unserem tollen Ausflug am Wasser sind wir wieder zur Schule gegangen und haben verschiedene Fischarten von Herrn Bahlinghorst als Vorlage bekommen. Diese sollten wir dann nachmalen und anschließend haben wir unsere gestalteten Fische nach Regionen im Flussbereich sortiert.

Von Jonas B. und Titus

Teil 3:

Und nach unserem tollen Ausflug am Wasser sind wir wieder zur Schule gegangen und haben verschiedene Fischarten von Herrn Bahlinghorst als Vorlage bekommen. Diese Fische sollten wir dann nachmalen und anschließend haben wir unsere gemalten Fische nach Regionen im Flussbereich sortiert.

Von Titus und Jonas B.